



Hype im Onlinehandel ist vorbei

Etablierte Unternehmen setzen heute vermehrt auf Online-Shops, doch der Hype ist vorbei. Amazon & Co. sind mittlerweile fest in den Köpfen der Nutzer angekommen. Kleine Labels haben es schwer, eine solide Kundschaft aufzubauen, da die Konkurrenz zu groß ist. Wie sieht also die Zukunft des Onlinehandels aus?

Vor Beginn des Internet-Zeitalters wählten potentielle Kunden zunächst den Händler aus und dann das gewünschte Produkt. Heutzutage sieht der Fluss anders aus. Zunächst wird nach einem bestimmten Produkt gesucht und dann der Anbieter ausgewählt. Über 25 Prozent der Umsätze werden online erwirtschaftet. Online-Shops bieten Kunden verschiedene Möglichkeiten, die Produkte zunächst an zu probieren, bevor sie gekauft werden. Es kommen immer wieder neue Tools zum Vorschein. Doch der richtige Hype um E-Commerce ist vorbei. Die Einbindung eines Online-Shops auf der Website eines Händlers ist mittlerweile zum Standard geworden. Und doch stagnieren viele Shops bei Umsätzen von Null Euro. Es bedarf neuer Techniken, Online-Shops schnell und effizient aufzuziehen.

Gerade in der Startup-Szene gelingt dies vielen Unternehmen. Ob personalisierte Pralinen, Kleidung oder Müsli – die Online-Shops bieten neben klaren Strukturen, ein ansprechendes Design und eine unkomplizierte Nutzung. Hier könnten sich viele etablierte Unternehmen – vor allem Mittelständler – ein Beispiel nehmen.

Der Kölner Inkubator STARTPLATZ bietet Ende November in Zusammenarbeit mit dem managementforum eine einzigartige Veranstaltung zu diesem Thema an. An zwei Tagen können die Teilnehmer von jungen Internet-Unternehmen lernen und neue Strategien zur effizienten Reichweitengewinnung erfahren. Das Seminar richtet sich branchenübergreifend an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Online Handel, Multi-Channel, Cross-Channel, E-Commerce, Marketing, Vertrieb, Werbung, Online-Marketing, Kundenmanagement/-service und Business-Development. Die Workshops und Vorträge werden dabei von erfolgreichen Startups, wie singleboerse.de, TANKED, Golf Post und Persofoto.de gehalten.

Alle Informationen zu der Veranstaltung sowie den Link zur Anmeldung gibt es hier:
<http://www.startplatz.de/event/lean-commerce-von-startups-lernen/>

Über STARTPLATZ:

STARTPLATZ ist Inkubator und Treffpunkt für die rheinische Gründerszene. STARTPLATZ berät neu gegründete Unternehmen und begleitet sie systematisch auf ihrem Weg zum Erfolg. Hier können sich junge Gründer auf ihre Kernidee konzentrieren und in Hands-on-Workshops das nötige Rüstzeug für den Erfolg erwerben. Als Gründer-Hotspot veranstaltet STARTPLATZ Konferenzen, Workshops und Pitches und schafft einen Raum, in dem Synergien entstehen. Durch die gute Infrastruktur mit Parkplätzen, Bahnverbindungen und der unmittelbaren Nähe zu Kölner Szenevierteln bietet der STARTPLATZ kurze Wege zwischen Hochschulen, Unternehmen und potenziellen Kunden.

Pressekontakt:

Victoria Blechman-Pomogajko
Marketing Manager
victoria.blechman(at)startplatz.de
+49 221 975 802 13